

Bunte Fliesen für Mitmach-Mosaik gesucht

„Ein Mosaik für das Quartier“ – Kreatives Projekt mit Bürgerbeteiligung

Die Idee entstand spontan. Im Zuge der aktuellen Umbaumaßnahmen im Ev. Altenzentrum Oedt wurde bei der Umgestaltung des Außengeländes ein nicht mehr benötigter Zaun demontiert. Übrig geblieben ist ein etwas in die Jahre gekommener rund acht Meter langer Betonsockel. Dieser soll nun unter Anleitung der Künstlerin Uscha Urbainski und unter Mitwirkung von Mitgliedern der „Bunten Gans“, der „Perspektiven für Oedt“ sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern neu gestaltet werden. Geplant ist ein buntes Mosaik als Blickfang. Jeder, der Spaß an der gemeinsamen, kreativen Arbeit hat, ist herzlich eingeladen sich zu beteiligen. Für das Mosaik werden außerdem Einzelstücke von bunten Fliesen oder Porzellan gesucht. Initiiert und organisiert wird das Projekt durch den Quartierstreff Oedt/Mülhausen.

Interessen verbinden

„Unser Ziel ist es, mit dem Projekt verschiedene Interessen zu verbinden“, erklären die Quartiersentwicklerinnen Nicole Geitner und Maren Rose-Hessler. Das geplante Mitmach-Mosaik bietet sich hierzu in besonderer Weise an. Der öffentliche Raum wird bunter und fröhlicher gestaltet. Die Initiatoren haben sich dabei bewusst für ein Mosaik entschieden, das deutlich macht: Jedes Teilchen passt und am Ende entsteht ein schönes, gemeinsames Ganzes. Zudem bietet das Projekt Raum für eine unkomplizierte Teilhabe, sei es durch die Bereitstellung von Material oder die aktive Beteiligung. Dadurch, dass die für das Mosaik benötigten Materialien aus dem Quartier kommen, kann sich nach Fertigstellung jeder in dem entstandenen Werk wiederfinden.

Ein weiterer spannender Aspekt ist die besondere Lage des Sockels, der an das Gelände des benachbarten Vitus-Kindergartens grenzt. „Die Verbindung von Jung und Alt ist uns im Sinne einer generationenübergreifenden Quartiersentwicklung besonders wichtig. Wir verstehen die Öffnung in das Quartier als wichtigen Bestandteil unserer Arbeit“, so Bernd Spangenberg, Leiter des Ev. Altenzentrum Oedt. Dazu passt die zusätzlich geplante Holzinstallation, durch die der dann neu gestaltete Sockel als Sitzbank für Jung und Alt zum attraktiven Treffpunkt werden und eine Möglichkeit zum Austausch bieten kann. Und wie bisher wird sich vermutlich das ein oder andere Kind auf der dann bunten Mauer im Balancieren versuchen.

Mitmacher herzlich willkommen!

In einem initialen Workshop haben sich jetzt die Akteure getroffen, um das Projekt gemeinsam zu planen. Für den 22. August ist dann ein kreativer Mosaik-Workshop für alle Bürgerinnen und Bürger geplant – weitere Informationen folgen. Die Mosaiktechnik bietet für jeden, der Freude an der gemeinsamen kreativen Gestaltung hat, die Möglichkeit, sich zu beteiligen. Vorkenntnisse werden hierfür nicht benötigt „Wir freuen uns auf neue Gesichter, regen Austausch und jede Menge Spaß“, so Nicole Geitner. Erste aktive Unterstützer haben die Quartiersentwicklerinnen im Vitus-

Kindergarten gefunden. Angedacht ist, dass Kinder hier - gemeinsam mit Künstlern der „Bunten Gans“ - kleine Mosaike als Teil des Ganzen gestalten.

Lieblingstücke für das Mosaik!

Buntes Material für das geplante Mosaik kann im Juli im Quartiersbüro, Hochstraße 53 in Oedt zu den Öffnungszeiten (Montag und Freitag 11-13 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag 10 bis 13 Uhr) abgegeben werden. Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 02158-4014655 oder 0157-86366415. Willkommen sind bunte Fliesen oder Porzellanreste, wie der angestoßene Lieblingsteller. Die Organisatorinnen bitten um Verständnis, dass nur Einzelstücke und keine größeren Mengen angenommen werden können. Nicht geeignet sind übrigens Ton und Keramik, da diese Materialien nicht frostfest sind.

Seit Januar 2018 gibt es an der Hochstraße 53 in Oedt den Quartierstreiff Oedt/Mülhausen mit Nachbarschaftstreiff und Quartiersbüro. Die zentral gelegenen Räume stehen allen Bürgerinnen und Bürgern als Anlaufstelle und Treffpunkt zur Verfügung. Sie bieten außerdem Platz für unterschiedliche Angebote. Neben regelmäßigen Treffen der Akteure und Initiativen vor Ort sind dies beispielsweise Pflegeberatung, ein Café für Menschen mit Demenz und deren Zugehörige oder Sprachförderung. Finanziert wird das Quartiers-Projekt aus Mitteln der Stiftung Wohlfahrtspflege in Trägerschaft des Ev. Altenzentrums Oedt. Weitere Informationen unter www.altenzentrum-oedt.de